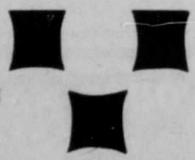


Kauft "War Savings Stamps"



Der neue Kriegssparplan giebt allen, Mann, Frau und Kind, im Laude Gelegenheit, bei der Bundes-Regierung ein Sparkonto zu beginnen. Schon 25 Cent machen den Anfang zu größeren Ersparnissen. Schon mit \$4.13 kauft man eine Kriegssparmarke von der Serie 1918. Dieser Preis gilt bis 1. März 1918. Darnach steigt der Preis jeden Monat einen Cent. Im März 1918 haben Sie \$4.14, im April \$4.15, im Juni \$4.16 usw. zu bezahlen. Jede Kriegssparmarke hat am 1. Januar 1923 einen Weeth von von \$5.00. Beim Ankauf Ihrer ersten Kriegssparmarke erhalten Sie einen Kriegssparschein, auf das sich 20 der Kriegssparmarken aufkleben lassen. Wenn er voll ist, hat Ihr Kriegssparschein am ersten Januar 1923 einen Baarwerth von \$100.00.

Sprecht in der Office der „Anzeiger-Herald Publ. Co.“ vor und wir werden Ihnen die Bestellungskarte ausfüllen. Sie können dann die Sparmarken in der Postoffice bekommen und gleich eintragen lassen.

Dieser Raum ist ein Beitrag von The Anzeiger-Herald Publishing Company.

„Christ Stamps“ frei!

The R. H. McALLISTER Co.

Helfst den Krieg gewinnen!

Grand Island, Nebr., 26. Januar.

Hier ist eine Gelegenheit für jeden, ein „Christ Stamp“-Buch anzufangen und die Regierung zu helfen, den Krieg zu gewinnen und zu gleicher Zeit einige Ersparnisse zu machen, für sich selbst. — Beginnend am

Montag, den 11. Febr.

wird die R. H. McAllister Company auf folgende Weise „Christ Stamps“ frei geben:

- Mit einen Laurel Baje Burner \$60 werth 60 Stamps frei
- Mit ein Set Ford Demountable Räder und fünf „Rims“ im werthe von \$18.00 36 Stamps frei
- Combination Forge und Schleifstein \$20.00 werth 40 Stamps frei
- Automobile Engine Luftpumpe, im werthe von \$7.50 15 Stamps frei
- Puncture Proof Motorcycle Reifen 28 bei 2 3/4-3, werth \$11. 22 Stamps frei
- Sand Power Horse Clipper, werth \$8.50 10 Stamps frei
- 100 Pfd. Mehlkanne, werth \$3.50. 6 Stamps frei
- 1 Gall. Kanne Horbe, \$3. 4 Stamps frei
- Jagd - Räder 2 Stamps mit jedem \$1 frei
- Feine Körbe 2 Stamps mit jedem \$1 frei
- Spiel - Automobile 2 Stamps mit jedem \$1 frei
- Nickel-plattirte Waaren 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Elektrische Waaren, mit Ausnahme von Bügereisen 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Fancy Trays 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Pyrex Glas 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Schlittschuhe 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Formen - Schaufeln 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Auto Tubes 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Automobil - Ketten 1 Stamp mit jedem \$1 fr
- Hygienic Kalkomine 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Bear-Ever Aluminium 1 Stamp mit jedem \$1 frei
- Heiz - Ofen 1 Stamp mit jeden \$2 frei
- Alles, was sonst nicht aufgezählt ist. 1 Stamp mit jeden \$5 frei
- Alles Geld, an Rechnungen bezahlt. 1 Stamp mit jeden \$5 frei

Hebt eure Verkaufszettel auf, und wenn ihr solche im Werthe von \$5 habt, geben wir Ihnen 1 Stamp. Stamps werden nur für Baarverkäufe verabreicht.

Wir verkaufen \$5.00 Kriegsmarken für \$4.12 oder \$100 werth für \$82.40.

Hier ist eine wunderbare Gelegenheit für Jedermann, Geld für sich beiseite zu legen und dazu beizutragen, den Krieg zu gewinnen sowie Ihre Waaren billiger zu kaufen.

Kommt herein und laßt Euch hierüber das Nähere mittheilen.

The R. H. McAllister Co.

Hardware for Hardware
Etabliert 1883.

Vor einiger Zeit machte eine Mittheilung die Kunde durch die Presse, in den Ruinen eines sogenannten Cliff Dwelling, unter welchem Namen die Höhlenbewohner in Arizona den Touristen bekannt sind, sei ein verriegelter Topf gefunden worden, welcher Bohnen einer gänzlich unbekanntem Art und von erstaunlicher Größe enthielt habe. Die Handelskammer in Prescott, Arizona, übernahm damals die Aufgabe, den Fund praktisch zu verwerten, und C. E. Ramage in Pomona, Cal., war einer von denen, welche damit betraut wurden, Experimente über die Keimfähigkeit der alten Hülsenfrucht anzustellen. Er erhielt im Ganzen fünf Bohnen, die er mit großer Sorgfalt pflanzte, und war erstaunt zu sehen, daß sie sämtlich aufgingen. Dieser Tage wurde die Ernte eingeharnt und wird nun zum Anpflanzen weiter vertheilt, so daß mit der Zeit der Markt die neue Frucht unter dem Namen Mastekbohnen kennen wird. So behauptet wenigstens kalifornische Blätter, denen wir es auch überlassen müssen, den Beweis für die Keimfähigkeit dieser alten Bohnen zu erbringen.

Das Trübsaljahr.

Aus der düstersten Zeit der römischen Geschichte.

Die Geschichte der römischen Kaiser stellt eine lange Liste von Ungeheuern und Verdrüßten aller Art dar, die nur hier und da durch eine weniger widerwärtige Gestalt unterbrochen wird. Es sieht mitunter aus, als wenn die Soldaten, die den Kaiserthron nach ihrem Willen besetzten, einen Sport daraus gemacht hätten, möglichst den Ungeeignetsten zum Herrn der Welt zu erheben. Jemlich das Tollste, was die Legionen in dieser Hinsicht sich geleistet haben, fällt in das Jahr 69 n. Chr. Man nennt dies Jahr das Dreikaiserjahr, weil es die Regierungszeit dreier Eintageskaiser von Militärs Gnaden in sich schließt: Galba, Vitellius und Vitellius wurden nacheinander erhoben und gestürzt. Sie waren alle drei nicht die besten Brüder, aber Vitellius ist doch bei weitem der Schönste unter ihnen. Mit einem bezeichnenden Ausdruck hat ihn ein antiker Geschichtsschreiber das kaiserliche Rastschwein genannt. Dieser Herr der Welt zeichnete sich in der That durch weiter nichts vor gewöhnlichen Sterblichen aus, als durch eine ganz ungläubliche Geistesfähigkeit. Er hat denn auch als Kaiser seinen Beruf bloß darin erblickt, möglichst den ganzen Tag mit Verschlingungen möglichst großer Mengen von Speise und Trank zuzubringen.

Das zeigte sich schon gleich nach seiner Erhebung, die in Rom a. M. erfolgte, wo er als Statthalter der Provinz Germanien sich aufhielt. Die Legionen, die ihn auf den Thron gehoben hatten, zogen in Kältemänteln über die Alpen nach Italien, um den Anhang Vitellius zu begünstigen. So rasch konnte Vitellius aber wegen seiner kulinarischen Genüsse nicht nachkommen. Auf dem Schlachtfeld von Bedriacum, wo Vitellius heer von den germanischen Legionen niedergemacht wurde, erklärte er erst, als die richtige Mahle unbegrabener Leichen längst am Beriesen war, und weidete seine Augen an dem Anblick, ja, seine Nase an dem Gestank; er bemerkte nämlich ausdrücklich, daß ein erschlagener Feind vortreflich rieche. Jedemfalls, der Appetit verging ihm nicht darob, sondern er aß auf der Weiterreise für zehn Mann — sein, wenn's zu haben war. Es kam ihm aber auch nicht darauf an, in Rheinen am Wege einzutreten und die Speise vom vorigen Tage mit Bier zu verschlingen. In Rom angelangt, begann er eine Mastkur ohne gleichen. Abgesehen von einigen Mastkauten, hat er während seiner Regierung überhaupt nichts anderes getan, als immerzu getastet. Wenn es unmöglich scheint, der sei darauf hingewiesen, daß Vitellius, wie das übrigens unter Rom's oberen Jehnsaufenden schon seit mehr als hundert Jahren seine Sitte war, tagsüber öfter Brechmittel nahm, um den überfüllten Magen auszureinern und wieder aufnahmefähig zu machen.

Den Anstufungsmaus gab ihm sein Verdor; dabei wurden unter anderem zweitausend Fische und neuntausend Vögel der aussergewöhnlichsten Sorten aufgetragen. In diesem kostspieligen Sitte ging es dann die Reihe um weiter bei den reichsten Leuten Roms; da kam keinem ein einziger kaiserlicher Besuch unter 400,000 Sesterzen (über \$15,000) zu stehen. Er ließ aber auch selber auf Reichthümern gehörig Geld springen. So vertilgte der Kaiser eines Tages mit seinen Kumpanen von einer großen silbernen Schüssel, die er den Schild der Minerva nannte, und für 40,000 Dollars erworben hatte, ein Riesentragout von Flammingsungen, Fasanen- und Pfauenhühnern, Aurantenmilch und ähnlichen Seltenheiten, die aus aller Welt von Bergen bis zur Straße von Gibraltar mit Hilfe der römischen Kriegsstotte zusammengebracht worden waren und natürlich ein fabelhaftes Geld kosteten. Man kann sich also nicht darüber wundern, daß die kaiserliche Tafel während der sieben Monate, die Vitellius als Herr der Welt mit Gastmählern verbrachte, die niedliche Summe von 900 Millionen Sesterzen verschlang. Die nötigen Gelder wurden natürlich auf dem Wege der Erpressung aufgebracht. In Saas und Veruus zing es so bis zum Monat Dezember des Jahres 69, der wegen der Kornvertheilung des Saturnalienfestes an die Kauf- und Verdaulichkeitszeuge des Kaisers ganz besonders hohe Anforderungen stellte. Da kam aber auch von den aufständigen Legionen in Aften das Verderben, dessen Rad schon lange niemandem ein Geheimnis war, als dem Kaiser selbst: Er ließ mit seinen Schmäulen beschäftigt — „gleich den Tieren“, sagt Tacitus, „die träge daliegen, wenn sie nur ihr Futter kriegen“ — hatte er überhaupt nicht die mindeste Notiz davon genommen, daß die Rebellen siegreich immer näher rückten, bis sie während der Masttraben auf einmal in Rom einbrangen. Nun war es mit den Gastereien aus, dem Volk zur Schau ward Vitellius durch die Straßen geführt, abgetan und der Leichnam an einem Haken in die Lüfte geschleppt.

Sie können einer von der Regierung bewässerten Farmen im Big Horn Basin erhalten, wenn Sie sofort handeln.

Onfel Sam baute dieses Irrigations-System; er giebt Ihnen die Ländereien und berechnet nur die aktuellen Kosten eines genügenden und permanenten Wasserrechts. Die Art der Abzahlung ist fast ein Geschenk — zwanzig Jahre Zeit, keine Zinsen; bei dreijähriger Kultur sind diese Farmen wenigstens hundert Dollars per Aker werth; vortreffliche Umgebung; an der Hauptlinie der Burlington, nahe Deaver, Wyo.

Das Big Horn Basin: Infolge der reichen Del-Entdeckungen, der großen irrigierten Areale, der schweren Alfalfa- und Getreide-Produktion, der Milbzucker-Fabriken, Del-Raffinerien, wachsenden Bevölkerung geht das Big Horn-Basin Hand in Hand mit Prosperität und einer rapid sich vergrößernden Entwicklung.

Nebraska und Colorado Ländereien: Für Milcherei - Wirtschaft, Weizenbau, Viehzucht und allgemeine Landwirtschaft können diese Ländereien zu guten Bedingungen gekauft werden. Sie sind billig und sollten sich im Werthe verdoppeln angesichts des Verlangens der Welt nach Nahrungsmitteln.

Sichert Euch meine Dienste; dieselben sind für Euch frei.



S. B. HOWARD, Einwanderungs-Agent
Burlington-Bahnhof-Gebäude
1004 Barnam Straße, Omaha Nebr.

FAMOS

Ein vorzügliches alkoholfreies Getränk für Sommer und Winter.

Wirkt erfrischend und löst den Durst.

Nicht berauschend, nahrhaft und gesund.

Verlangt das einheimische Produkt.

Zu haben wo immer reine belebende Getränke verkauft werden.

Hergestellt von der

GRAND ISLAND MANUFACTURING
COMPANY
Phone 1880 Phone 1880

Grand Island-Model Laundry Company für Qualität

Wir garantiren, daß Ihr zufrieden sein werdet.
Beachtet unseren Wachsthum!
TELEPHON: No. 9.
220-222 östliche 3. Straße Grand Island

SOEBEN ERHALTEN

Eine Carladnng
YELLOW PINE CREOSOTE PFOSTEN
Die Besten, die Sie kaufen koennen.
25 Jahre Garantirt.
Gebraucht "Cypress Wasser Tanks", es sind die besten.

CHICAGO LUMBER CO.
Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island

Ayesha
VON KAPITÄNLEUTNANT VON MÜCKE

Eine Schilderung der Abenteuer des von der „Guden“ auf Keeling Island zurückgelassenen Landungszuges von Kapitänleutnant v. Mücke
In deutscher oder englischer Sprache.
Preis \$1.25 — Net Post \$1.35
Anzeiger-Herald Publ. Co.
Grand Island, Nebr.